

01.09.2025 – 09:58 Uhr

Das Professorium am HPI wächst weiter / Prof. Chitchanok Chuengsatiansup verstärkt das Security Cluster des Instituts



Potsdam (ots) -

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) setzt seinen akademischen Wachstumskurs fort: Ab 1. September leitet Prof. Chitchanok Chuengsatiansup das neue Fachgebiet "Cybersecurity - High-Assurance Systems" an der gemeinsamen Digital Engineering Fakultät des HPI und der Uni Potsdam. Zuvor war die Professorin für Cybersicherheit an der Universität Klagenfurt in Österreich tätig.

Mit ihrer Forschung will sie vorrangig die Sicherheit und Effizienz von kryptografischen Systemen verbessern. Prof. Chuengsatiansups Forschungsarbeiten wurden mehrfach ausgezeichnet, darunter zuletzt mit dem 1. Preis beim Deutschen IT-Sicherheitspreis 2024 für ihren Beitrag zu "CryptOpt". CryptOpt generiert automatisch einen sicheren und effizienten kryptographischen Code mit Korrektheitsnachweis. Der von CryptOpt erzeugte Code wurde bereits in Google-Produkte wie Chrome und andere Chrome-basierte Webbrowser integriert, die weltweit von Milliarden von Menschen verwendet werden.

Am HPI möchte Prof. Chuengsatiansup sich vor allem automatisierten Ansätzen zur Durchführung von Sicherheitsanalysen und -optimierungen widmen. Die steigende Anzahl an sicherheitskritischen Anwendungen macht eine manuelle Überprüfung mittlerweile schier unmöglich, sodass eine Automatisierung hier große Fortschritte bedeuten kann. Dies beinhaltet unter anderem sogenannte Side-Channel-Analysen. Dabei untersucht sie potenzielle Informationslecks, die durch die Wechselwirkung zwischen kryptografischer Software und ihrer Umgebung entstehen können. Dazu können zum Beispiel Geräusche eines Prozessors oder durch Tastatureingaben gehören, womit sich auch Passwörter auslesen lassen.

Prof. Chuengsatiansup: "Das HPI ist bekannt als Heimat von exzellenten Forschenden und motivierten Studierenden. Ich freue mich darauf, mit diesen Menschen zusammenzuarbeiten, um die Grenzen der Forschung weiter zu verschieben und wirkungsvolle Arbeit zu leisten."

Prof. Chitchanok Chuengsatiansup studierte "Computer Engineering" an der Chulalongkorn-Universität in Thailand sowie "Computer Science" an der Universität Tokio in Japan. 2017 promovierte sie an der Technischen Universität Eindhoven in den Niederlanden. Als Postdoktorandin forschte sie zwei Jahre am Inria, Frankreichs führendem öffentlichen Forschungsinstitut für digitale Technologien, sowie an der École Normale Supérieure de Lyon. Von 2019 bis 2024 war sie als Assistant Professor an der Universität von Adelaide und als Associate Professor an der

Universität von Melbourne in Australien tätig.

Mit der Berufung von Chitchanok Chuengsatiansup ins Professorium stärkt das Hasso-Plattner-Institut sein Security Cluster. In den nächsten Monaten wird zusätzlich insbesondere das Digital Health Cluster mit weiteren Professuren am HPI ausgebaut.

Pressekontakt:

presse@hpi.de

Joana Bußmann, Tel. 0331 5509-375, joana.bussmann@hpi.de

Julia Gühlholtz, Tel. 0331 5509-1358, julia.guehlholtz@hpi.de

Medieninhalte



Das Professorium am HPI wächst weiter: Prof. Chitchank Chuengsatiansup verstärkt das Security Cluster des Instituts / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/22537 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007820/100934357> abgerufen werden.